

Administration im Priesterseminar in Linz, 1890. Druck von Josef Fridrich & Comp. in Nied. 343 Seiten. Preis fl. 2.— = M. 4.—.

Diese sorgfältig geordnete Sammlung zerfällt in vier Hauptstücke: 1. Der Papst; 2. Kirche und Staat; 3. Die Schule; 4. Politisches Leben. Aus den angegebenen Titeln läßt sich schon der Inhalt der Actenstücke errathen. Wenn wir sie mit den bereits herausgegebenen politischen Reden desselben Verfassers zusammenhalten, so gewinnen wir ein vervollständigtes Bild der kirchenpolitischen Thätigkeit des unvergeßlichen Bischofs. Ueber den Wert dieses Bildes sollte man eigentlich kein Wort mehr verlieren. Wir sagen daher nur: es ist in der That diese Publication in kirchengeschichtlicher Beziehung monumental, in rechtlicher Hinsicht äußerst wichtig, für das Verständnis der unmittelbaren Vergangenheit nothwendig oder doch sehr nützlich, für jeden activen katholischen Politiker als Arsenal unentbehrlich. Ein gutes Inhalts-Verzeichnis erleichtert den Gebrauch.

Linz.

Professor Dr. M. Hiptmair.

B) Neue Auflagen.

- 1) **Theologia Moralis** auctore Augustino Lehmkuhl, S. J. sacerdote. Editio quinta ab auctore recognita. Cum approbatione Rev. Archiep. Friburg. et Super. Ordinis. Friburgi Brisgoviae, sumptibus Herder. 1888. Vol. 2 in 8°. Pag. XXXV et 1682. Preis M. 16.— = fl. 9.60.
- 2) **Compendium Theologiae Moralis** auctore Aug. Lehmkuhl, S. J. Cum approbatione Rev. Vic. Gen. Friburgensis. Friburgi, sumptibus Herder. 1886. Pag. XXIV et 602. Preis M. 7.— = fl. 4.20.

Die theologische Welt hat den in der ersten Recension (Heft I, 1886) erkannten Wert dieses Werkes vollaus anerkannt und eine rasche Aufeinanderfolge von Auflagen nöthig gemacht. Eine besondere Wohlthat erwies der Verfasser den Besitzern der ersten und zweiten Auflage dadurch, daß er die seitdem wünschenswerth erschienenen Zusätze und Aenderungen, wie sie die dritte Auflage brachte, auch ihnen auf einem Separatdruckbogen (Appendix ad I. et II. editionem) zugänglich machte.

Mit der dritten Auflage des Werkes erschien fast gleichzeitig ein Auszug aus demselben für die Hörer der Theologie und auch für jene Beichtväter, welche zu tieferem Studium der Moraldocrin nicht immer genügende Mäße besitzen. Dieses Compendium Theologiae moralis stimmt mit dem größeren Werke vollkommen nach Capitel und Paragraph überein, nur daß die Begründung weniger eingehend, aber Uebersicht und Zusammenhang ungemein erleichtert sind.

Was das große Werk in seiner fünften Auflage anbelangt, so ist dasselbe namentlich mit Rücksicht auf Nord-Amerika viel erweitert und ergänzt worden; sowohl die Beschlüsse der Plenar-Concilien von Baltimore als das dortige Civilrecht fanden eingehende Würdigung. Außerdem sind die neuesten Erlässe und Instructionen der heiligen Congregationen sorgsam verwertet, und die Ergebnisse unablässigen Studiums in den vielen neuen Anmerkungen oder in einer präciseren Ausdrucksweise oder in der Umstellung etlicher Materien an einen passenderen Platz niedergelegt worden. Insbesondere hervorzuheben ist: Im ersten Bande (n. 1153) wird das englische Gesetz der Unmoralität geziehen, weil es eine fast unbeschränkte Testierfreiheit zuläßt und nur ausnahmsweise Nothreden kennt; das gleiche gilt vom Civilgesetze der nordamerikanischen Union, wogegen das französische Gesetz wieder zu sehr die Testierfreiheit einschränkt. Im zweiten Bande gilt die n. 200 a)